

# Hört uns zu!

Infos aus dem Projekt Jugendhilfe nachgefragt!  
Kompetenzzentrum Pflegekinder e. V.



## **Es ist doch unsere Hilfe – dann beteiligt uns!**

In den Projekten „Jugendhilfe nachgefragt!“ (2022–2024) und „Ombud-was?!?“ (2024–2026) des Kompetenzzentrum Pflegekinder e. V. haben Pflegekinder und Careleaver:innen im Alter von 12–25 Jahren auf den Punkt gebracht, was sie sich grundlegend von der Jugendhilfe wünschen.

Das ist – ganz schlicht und ergreifend – nicht mehr und nicht weniger als einen respektvoller Umgang, die Möglichkeit, ihre Hilfe mit zu gestalten und eine gute Kommunikation in wahrnehmbarer und verständlicher Form.

Klingelt da was? Ja – die jungen Menschen fordern nichts anderes, als ihnen sowieso laut Kinderrechtskommission, Grundgesetz und Kinder- und Jugendstärkungsgesetz zusteht.

In diesem Heft finden sich Hinweise auf die UN-Kinderrechtskonvention und das Sozialgesetzbuch 8 (auch SGB VIII geschrieben), das die Kinder- und Jugendhilfe regelt.

### **Mehr Infos dazu findet man unter**

[www.unicef.de/informieren/ueber-uns/fuer-kinderrechte/un-kinderrechtskonvention](http://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/fuer-kinderrechte/un-kinderrechtskonvention)

[www.gesetze-im-internet.de/sgb\\_8/BJNR111630990.html](http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/BJNR111630990.html)

**Es ist Zeit, die Jugendhilfe wirklich rechtskonform zu gestalten.  
Mit Nachfragemöglichkeit.  
Mit Beschwerdemöglichkeit.  
Mit Ombudschäftlicher Beratung, wo sie nötig ist.**

# Hört uns zu!

## **UN-Kinderrechte Artikel 12 – Berücksichtigung des Kindeswillens**

(2) (...) wird dem Kind insbesondere Gelegenheit gegeben, in allen das Kind berührenden Gerichts- oder Verwaltungsverfahren entweder unmittelbar oder durch einen Vertreter (...) gehört zu werden.

## **§ 8 SGB VIII – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

(1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. (...)

# Lasst uns mitreden!

## **UN-Kinderrechte Artikel 13 – Meinungs- und Informationsfreiheit**

(1) Das Kind hat das Recht auf freie Meinungsäußerung (...)

## **§ 8 SGB VIII – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

(1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. (...)

(2) Kinder und Jugendliche haben das Recht, sich in allen Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung an das Jugendamt zu wenden.

# Sprecht mit uns auf Augenhöhe!

## **§ 36 SGB VIII Mitwirkung, Hilfeplan**

(1) (...) Es ist sicherzustellen, dass Beratung und Aufklärung (...) in einer für (...) das Kind oder den Jugendlichen verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form erfolgen.

# Treff Entscheidungen gemeinsam mit uns!

## § 8 SGB VIII – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

(1) Kinder und Jugendliche sind **entsprechend ihrem Entwicklungsstand** an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe **zu beteiligen**. (...)

## § 5 SGB VIII Wunsch- und Wahlrecht

(1) Die Leistungsberechtigten **haben das Recht**, zwischen Einrichtungen und Diensten verschiedener Träger **zu wählen und Wünsche** hinsichtlich der Gestaltung der Hilfe **zu äußern**. Sie sind auf dieses Recht hinzuweisen.

# Redet klar und verständlich!

## § 8 SGB VIII – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

(4) Beteiligung und Beratung von Kindern und Jugendlichen nach diesem Buch [Gemeint ist: das Sozialgesetzbuch 8] erfolgen **in einer für sie verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form**.

# Feedback muss ein fester Bestandteil der Jugendhilfe sein!

## **§ 4a SGB VIII – Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung**

(2) Die öffentliche Jugendhilfe arbeitet mit den selbstorganisierten Zusammenschlüssen zusammen, insbesondere zur Lösung von Problemen im Gemeinwesen oder innerhalb von Einrichtungen zur Beteiligung in diese betreffenden Angelegenheiten, und wirkt auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit diesen (...) hin.

## **§ 37b SGB VIII Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege**

(2) Das Jugendamt gewährleistet, dass das Kind oder der Jugendliche während der Dauer des Pflegeverhältnisses Möglichkeiten der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten hat und informiert das Kind oder den Jugendlichen hierüber.

# Wir wollen keine Einheitshilfe!

## **§ 27 Abs. 2 SGB VIII:**

(2) Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen einbezogen werden. Unterschiedliche Hilfefarten können miteinander kombiniert werden, sofern dies dem erzieherischen Bedarf des Kindes oder Jugendlichen im Einzelfall entspricht.

## **§ 36 Abs. 2 SGB VIII:**

(2) Als Grundlage für die Ausgestaltung der Hilfe sollen sie zusammen mit dem Personensorgeberechtigten und dem Kind oder dem Jugendlichen einen Hilfeplan aufstellen, der Feststellungen über den Bedarf, die zu gewährende Art der Hilfe sowie die notwendigen Leistungen enthält; sie sollen regelmäßig prüfen, ob die gewählte Hilfefart weiterhin geeignet und notwendig ist.

# Erklärt uns unsere Rechte!

## **§ 10a SGB VIII – Beratung**

(1) Zur Wahrnehmung ihrer Rechte (...) werden junge Menschen (...) in einer für die verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form, auf ihren Wunsch auch im Beisein einer Person ihres Vertrauens, beraten.

## **§ 1 SGB VIII – Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe**

## **§ 4a SGB VIII – Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung**

## **§ 5 SGB VIII – Wunsch- und Wahlrecht**

## **§ 8 SGB VIII – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

## **§ 10b SGB VIII – Verfahrenslotse**

## **§ 37b SGB VIII – Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege**

## **§ 41 SGB VIII – Hilfe für junge Volljährige**

## **§ 41a SGB VIII – Nachbetreuung**

## **§ 9a SGB VIII – Ombudsstellen**

In den Ländern wird sichergestellt, dass sich junge Menschen (...) zur Beratung in sowie zur Vermittlung und Klärung von Konflikten im Zusammenhang mit Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe (...) an eine Ombudsstelle wenden können. (...)

# There is no Life B!

*Die Forderungen wurden im Projekt „Jugendhilfe nachgefragt!“ entwickelt und von 9 Careleaver:innen im Nachfolgeprojekt „Ombud-was??!“ gemeinsam mit Ombudsleuten nochmal verstärkt – durch die flankierenden Hinweise auf Gesetz und Recht.*

## **IMPRESSUM**

### **HERAUSGEBER**

Kompetenzzentrum Pflegekinder e. V.  
Stresemannstraße 78, 10963 Berlin  
Tel. (030) 21 00 21 21  
info@kompetenzzentrum-pflegekinder.de  
www.kompetenzzentrum-pflegekinder.de

Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) VR 27445

### **VORSTAND**

Matthias Gehrda  
Peter Heinßen  
Judith Pöckler-von Lingen

### **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Silvia Haßmann-Vey

### **TEXTE**

Amina Busch, Christin Ortgies, Justin Malß, Luna Kujau, Marcel Jäschke,  
Nikolas Dessi, Philipp Karstädt, Sarah Borau, Steven Giese  
unter Mitarbeit von: Michaela Beersiek

### **REDAKTION**

Katrin Behrens

### **GESTALTUNG (UMSCHLAG)**

Pingundpong

© Kompetenzzentrum Pflegekinder 2026

**[www.jugendhilfe-nachgefragt.de](http://www.jugendhilfe-nachgefragt.de)**

**Projekt Jugendhilfe nachgefragt!  
des Kompetenzzentrum Pflegekinder, gefördert durch die Aktion Mensch**



# **There is no Life B!**

*Die Forderungen wurden im Projekt „Jugendhilfe nachgefragt!“ entwickelt und von 9 Careleaver:innen im Nachfolgeprojekt „Ombud-was??!?“ gemeinsam mit Ombudsleuten nochmal verstärkt – durch die flankierenden Hinweise auf Gesetz und Recht.*